

[Newsletter im Web ansehen](#)



Medienmitteilung

Breite Frauenallianz sagt JA zur BVG-Reform

Die BVG-Reform schafft bessere Renten für Teilzeit- und Mehrfachbeschäftigte. Davon profitieren insbesondere viele Frauen. Eine Frauenallianz mit Vertreterinnen von GLP, EVP, Die Mitte, FDP, SVP und den Grünen setzt sich für die Vorlage ein. Heute hat sie ihre Argumente für ein JA am 22. September anlässlich ihrer Medienkonferenz vorgestellt.

“Die Anpassung des Koordinationsabzugs tönt nach einem technischen Detail. In der Realität schliessen wir damit massive Rentenlücken für Teilzeitangestellte und tiefe Einkommen, denn heute haben Frauen ein Drittel weniger Rente als Männer. Daher ist diese Reform ein Meilenstein für die Frauen”, erklärte die Co-Präsidentin alliance F und Ständerätin Maya Graf.

Wie lange sich Frauen diverser Parteien schon für dieses Anliegen einsetzen, legte Mitte-Nationalrätin Marie-France Roth-Pasquier dar. “Bereits in der 80er-Jahren haben damalige CVP-Nationalrätinnen Vorstösse für eine bessere Versicherung von Teilzeitangestellten und tiefen Einkommen eingereicht – nach Jahrzehnten können wir dieser Forderung vieler Frauen endlich zum Durchbruch verhelfen”.

Gewerbe will gut versicherte Arbeitnehmerinnen

“Als Unternehmerin unterstütze ich die Modernisierung der beruflichen Vorsorge aus Überzeugung. Gerade KMU haben ein Interesse, dass Ihre Angestellten eine gute berufliche Vorsorge haben – auch bei Teilzeit- oder Mehrfachbeschäftigungen. Die Vorlage stärkt zudem ältere Angestellte auf dem Arbeitsmarkt”, so SVP-Nationalrätin Diana Gutjahr.

FDP-Nationalrätin Simone de Montmollin unterstrich die zentrale Bedeutung der beruflichen Vorsorge für unser Dreisäulenmodell. Frauen brauchen einen fairen Zugang zum privilegierten Sparen in der zweiten Säule. “Mit der BVG-Reform können wir den Gender-Pension-Gap effektiv reduzieren.”

Der Bundesrat hat berechnet, dass mit der BVG-Reform rund 100'000 Einkommen neu in der zweiten Säule versichert werden. “Dank der Vorlage werden zehntausende Arbeitnehmerinnen und ihre Familien im Invaliditäts- und Todesfall besser versichert. Und zwar sofort nach Inkrafttreten der Vorlage”, unterstrich EVP-Präsidentin Lilian Studer.

Der Nutzen der BVG-Reform für die Frauen ist klar belegt

“Insbesondere Frauen sind die Gewinnerinnen der BVG-Reform, das hat eine repräsentative Studie belegt”, erklärte GLP-Nationalrätin und alliance F Co-Präsidentin Kathrin Bertschy. Die Studie von BSS im Auftrag des Frauendachverbands alliance F hat gezeigt, dass durch die BVG-Reform rund 359'000 Personen eine höhere Rente erhalten - davon 275'000 Frauen. Insgesamt erhalten mit der Reform vier Mal mehr Frauen eine höhere Rente als eine tiefere.

Für Rückfragen:

Diana Gutjahr, Nationalrätin SVP, +41 79 668 10 03

Kathrin Bertschy, Nationalrätin GLP, Co-Präsidentin alliance F, +41 78 667 68 85

Lilian Studer, Präsidentin EVP, +41 76 575 24 77

Marie-France Roth Pasquier, Nationalrätin Die Mitte, +41 79 346 00 35

Maya Graf, Ständerätin BL, Co-Präsidentin alliance F, +41 79 778 85 71

Simone de Montmollin, Nationalrätin FDP, +41 79 691 40 92

Referate der Medienkonferenz

Zur Website

Copyright (C) 2024

Kontakt:

Frauenallianz für Gleichstellung in der Altersvorsorge

Christoffelgasse 3

3011 Bern

info@frauenallianz.ch

Wollen Sie Ihre Präferenzen anpassen oder sich abmelden?

Dann klicken Sie hier für [Präferenzen anpassen](#) oder hier für [Abmelden](#)